

Statistiken für Repositories

4. Leipziger Kongress für Information und Bibliothek

15.03.2010

Ulrich Herb

Saarländische Universitäts- und
Landesbibliothek

<u.herb@sulb.uni-saarland.de>

Überblick

- Anwendungsszenarien
- State of the Art
- Einige Umfrageergebnisse
- Open Access Statistik

Unterscheidungen

- Akteure
 - Leser
 - Autor
 - Repositoryadministrator
 - Verwaltung

- Untersuchungsobjekte
 - Repository
 - Volltexte

- Komplexität der Auswertungen
 - Reine Nutzungshäufigkeiten
 - Clickstreamanalyse
 - Netzwerkanalyse

Anwendungsszenarien

Statistiken geben Auskunft über ...

- ❑ Relevanz eines Dokuments, Rankingelement (Leser)
- ❑ Nutzung/ Sichtbarkeit/ Impact eines Repositories (Leser, Autor, Admin, Verwaltung)
- ❑ Effiziente Gestaltung eines Repositories (Admin)
- ❑ Relevanz eines Forschungsthemas (Autor, Verwaltung)
- ❑ Impact/ Qualität eines Dokuments (Leser, Autor, Verwaltung)

Relevanz eines Dokuments

Statistik für: scidok.sulb.uni-saarland.de
Zuletzt aktualisiert: 10.03.2010 - 04:20
Zeitraum:

[Zurück zur Hauptseite](#)

Filter : Exklusiv-Filter :

Seiten-URL			
Filter /102/ : 3 Unterschiedliche Seiten	Zugriffe	durchschnitt. Größe	
/volltexte/2003/102/pdf/markus_becker.pdf	868	1.56 MB	
/volltexte/2003/102/	56	8.36 KB	
/volltexte/2003/102/index.html	13	15.60 KB	
Sonstige	60451	2.18 MB	

Advanced Web Statistics 6.5 (build 1.857) - Created by awstats

Ranking

Statistik für: psydok.sulb.uni-saarland.de
Zuletzt aktualisiert: 10.03.2010 - 04:05
Zeitraum:

[Zurück zur Hauptseite](#)

Filter : Exklusiv-Filter :

Seiten-URL		
Filter pdf: 1058 Unterschiedliche Seiten	Zugriffe	durchschnitt. Größe
/volltexte/2006/583/pdf/pdf15.pdf	1376	1.08 MB
/volltexte/2004/321/pdf/BoBe1997_1.pdf	732	107.13 KB
/volltexte/2004/151/pdf/schriftenreihe_42.pdf	562	213.19 KB
/volltexte/2005/447/pdf/Herzog_Brunner_Text04.pdf	491	206.17 KB
/volltexte/2007/981/pdf/e_Buch_MENSCHENBILDER_J._Fahrenberg_2007...	489	1.90 MB
/volltexte/2005/567/html/KapA5.pdf	462	246.91 KB
/volltexte/2004/309/pdf/FAGS-AMSE_Fragebogen.pdf	430	114.69 KB
/volltexte/2003/22/pdf/Funke_2000_Kreativitaet.pdf	425	367.81 KB
/volltexte/2009/2358/pdf/deubel.pdf	425	929.76 KB
/volltexte/2005/448/pdf/Miklautz_Jenull.pdf	412	156.75 KB
/volltexte/2004/383/pdf/Statistik_Skript_2004.pdf	392	456.39 KB
/volltexte/2006/572/pdf/4-Fachtagung-AO-Programmheft-Abstractban...	372	2.63 MB
/volltexte/2006/772/pdf/ANDROGYN.pdf	351	327.95 KB
/volltexte/2004/350/pdf/report_psychologie_06-2003_1.pdf	331	284.99 KB
/volltexte/2004/315/pdf/Diplomarbeit.PDF	319	888.55 KB
/volltexte/2004/102/pdf/02_194.pdf	299	1.12 MB
/volltexte/2007/1007/pdf/Fb1033xvvt.pdf	289	1.09 MB
/volltexte/2009/2363/pdf/SPF_Artikel.pdf	273	212.59 KB
/volltexte/2006/775/pdf/Verkehrstherapie_01_2005.pdf	258	6.63 MB
/volltexte/2004/153/pdf/beitraege_is_21.pdf	248	837.87 KB
/volltexte/2007/985/pdf/Studieren_Lernen.pdf	247	884.85 KB

Ranking

Ranking

Bitte wählen Sie das gewünschte Rankingkriterium im Menü rechts.

Die Daten zu Nutzungs- und Zitationsrelevanz stammen jeweils aus sämtlichen verfügbaren Quellen:
lokal, national*, international und Verlagsdaten**

* Beteiligte Betreiber: Berlin, DNB, Göttingen, Saarbrücken, Stuttgart

** Beteiligte Verlage: BioMed

*** In einem zweiten Schritt werden Sie gebeten die zugrundezulegende Metrik auszuwählen.

Titel

#	Titel	
1.	Schallehn, Volker (2007) 4 Jahre E-Books an der LMU München - Erfahrungen und Perspektiven	
2.	Schäffler, Hildegard (2007) Checkliste für Standards aus bibliothekarischer Sicht : Vorstellen der Ergebnisse der AG E-Books im Bibliotheksverbund Bayern	9.165
3.	Giebenhain, Sabine (2007) E-Book-Angebot in der Universität Stuttgart - Zwischenbilanz nach 1 1/2 Jahren	9.053

Nutzungsrelevanz*** ▼
Nutzungsrelevanz***
Zitationsrelevanz
Downloads***

Sichtbarkeit/ Impact eines Repositories

- ❑ Indizierung durch relevante Suchmaschinen und Datenbanken?
- ❑ Ausmaß der Vernetzung/ Bestimmung der Position innerhalb der Informationsangebote: Woher kamen und gingen Nutzer?
- ❑ Inlinks: Grad der Vernetzung mit anderen Fachinformationsangeboten und Repositories?
- ❑ Inlinks (von Fachseiten): Akzeptanz in den Communities
- ❑ Besucher: Internationalität? (*sofern relevant*)

Effizienz eines Repositories

- ❑ Anzahl der wiederkehrenden Nutzer
- ❑ Einstiegs- und Ausstiegsseiten: Was lockt Nutzer? Was verprellt sie? Sind Ein- und Ausstiegsseiten identisch?
- ❑ Wie navigieren Nutzer durch ein Repository? Bruchstellen im System?
- ❑ Suchbegriffe: Zu welchen Themen finden Nutzer Informationen?

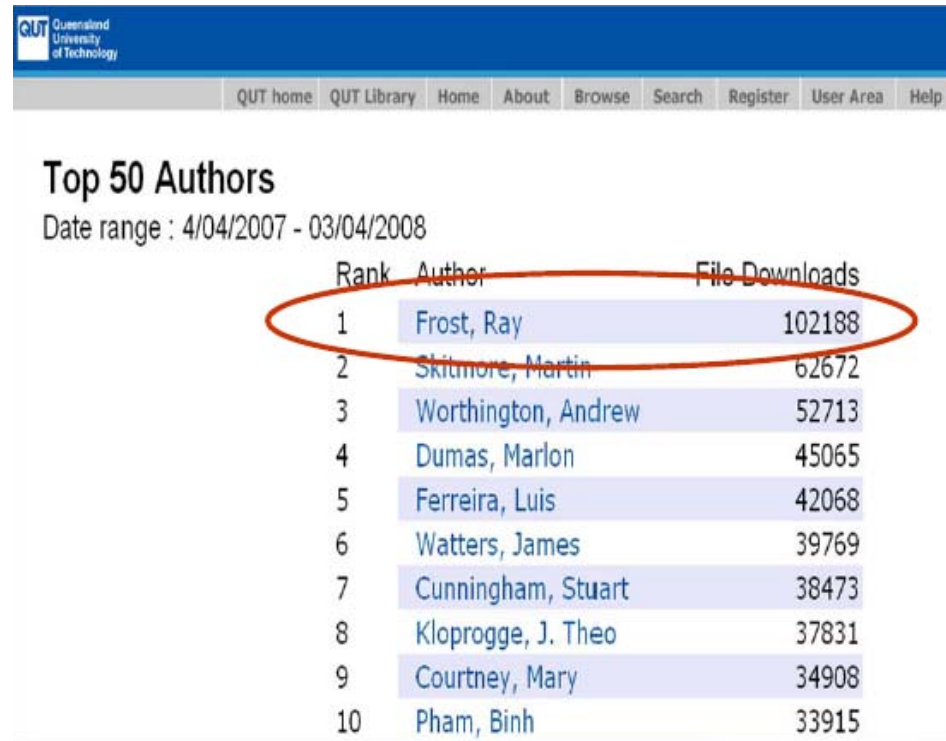
Nötig: Clickstream-Analyse, Anonymisierung/Pseudonymisierung, Beachtung des Datenschutzes

Relevanz eines Forschungsthemas

- Autor/ Lehrstuhl/ Forschungseinrichtung: Dokumentnutzung gibt Feedback über Publikations- und Forschungsthemen

- Verwertung durch Verwaltung (Benchmarking) erfordert Sensibilität und Beachtung der Rahmenbedingungen
 - Technikaffinität der Disziplin
 - Publikations- und Rezeptionspräferenzen der Disziplin
 - Alter und Verwertungszyklus der Dokumente
 - Dokumenttyp
 - ...

Sind alle Auswertungen sinnvoll?



QUT Queensland University of Technology

QUT home QUT Library Home About Browse Search Register User Area Help

Top 50 Authors

Date range : 4/04/2007 - 03/04/2008

Rank	Author	File Downloads
1	Frost, Ray	102188
2	Skitmore, Martin	62672
3	Worthington, Andrew	52713
4	Dumas, Marlon	45065
5	Ferreira, Luis	42068
6	Watters, James	39769
7	Cunningham, Stuart	38473
8	Kloprogge, J. Theo	37831
9	Courtney, Mary	34908
10	Pham, Binh	33915

Tom Cochrane, University of Queensland. *Mandates: an Australian example of the Queensland University of Technology, CERN Workshop in Innovations in Scholarly Communication (OAI6)*

Impact eines Dokuments

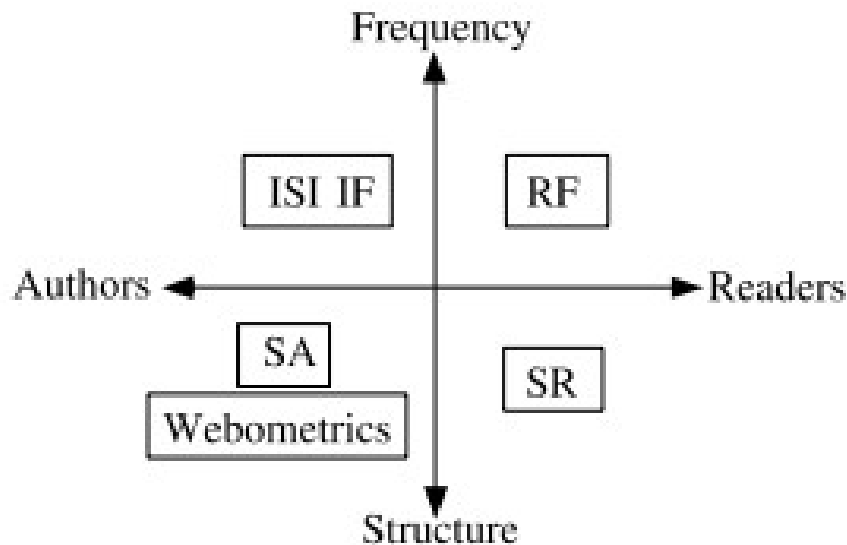
Zitationsbasierte Maße

- autorenzentriert
- Messung erst in folgenden Publikationsgenerationen möglich
- Messung erfolgt i.d.R. auf Journal- oder Autorenebene, Impact eines Textes/Objekts wird nicht abgebildet

Nutzungsbasierte Maße

- leserzentriert
- Messung live und fortlaufend möglich
- Impact eines Textes/Objekts wird abgebildet
- Stark automatisierte Messung möglich

Impact eines Dokuments



ISI IF = Journal Impact Factor

RF = Reading Factor

SA = Structure Author

- basiert auf Netzwerk, das durch Autorenhandlung gebildet wird
- Bsp: Google PageRank, Zitationsgraphen, Webometrics

SR = Structure Reader

- basiert auf Kontextinformationen der Dokumentnutzung
- Recommendersysteme
- Bsp: Downloadgraphen

Bollen, Johan et al. (2005): Toward alternative metrics of journal impact: A comparison of download and citation data. In: Information Processing and Management 41(6): S. 1419-1440.

Impact eines Dokuments

„Our results indicate that the notion of **scientific impact** is a multi-dimensional construct that can not be adequately measured by any single indicator, although some measures are more suitable than others. The **commonly used citation Impact Factor** is not positioned at the core of this construct, but at its periphery, and **should thus be used with caution.** “

„**Usage-based measures** such as Usage Closeness centrality **may in fact be better ,consensus‘ measures.**“

Bollen, J.; Van De Sompel, H.; Hagberg, A.; Chute, R.: A principal component analysis of 39 scientific impact measures. In: PloS one 4 (2009), Issue 6, e6022. DOI: 10.1371/journal.pone.0006022.

Einige Umfrageergebnisse

Einige Umfrageergebnisse

Drei Erhebungen im Rahmen des Projekts Open Access Statistik

- Experteninterviews 05-06/2009
- Onlinebefragung unter Repositorynutzern 10-12/2009
- Mailbefragung unter Repository-Betreibern 09-10/2009

Experteninterviews

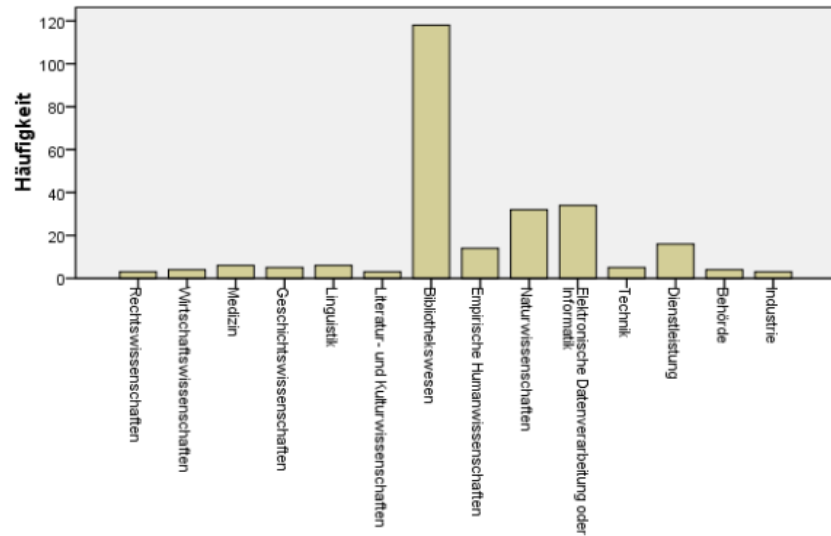
Gewünschte nutzungsdatenbasierte Funktionalitäten

- ❑ Relevanzranking und Recommender
- ❑ Recommender nach Nutzungsmuster (implizit) und Bewertung anderer (explizit)
- ❑ Recommender nach Nutzungsmuster, Zitationen und eigenen Bewertungen
- ❑ Messung der Nutzung und der in die Dokumentnutzung investierte Zeit
- ❑ Recommender anhand Verhalten anderer Nutzer und derer Profile
- ❑ Zentralität von Dokumenten in Nutzungsnetzwerken

Onlinebefragung unter Repositorynutzern

Onlinebefragung unter Repositorynutzern 10-12/2009

In welchem thematischen Bereich sind Sie zur Zeit tätig?



Teilnehmer: 253 Personen

Bibliothekswesen	118	46,6 %
EDV/Informatik	34	13,4 %
Naturwissenschaften	32	12,6 %
Dienstleistungssektor	16	6,3 %
Sozialwissenschaften	14	5,5 %

Onlinebefragung unter Repositorynutzern 10-12/2009

- Bewerten Sie den Nutzen einer Anzeige der Nutzungshäufigkeit bei jedem einzelnen Dokument

		Häufigkeit	Prozent
Gültig	gar nicht nützlich	15	5,9
	selten nützlich	46	18,2
	manchmal nützlich	87	34,4
	häufig nützlich	59	23,3
	immer nützlich	35	13,8
	Gesamt		242
Fehlend	99	11	4,3
Gesamt		253	100,0

Onlinebefragung unter Repositorynutzern 10-12/2009

- Bewerten Sie den Nutzen einer Darstellung der Nutzung aller Dokumente eines Autors

		Häufigkeit	Prozent
Gültig	gar nicht nützlich	18	7,1
	selten nützlich	44	17,4
	manchmal nützlich	91	36,0
	häufig nützlich	58	22,9
	immer nützlich	31	12,3
	Gesamt		242
Fehlend	99	11	4,3
Gesamt		253	100,0

Onlinebefragung unter Repositorynutzern 10-12/2009

- Bewerten Sie den Nutzen einer Anzeige der Gesamtnutzung eines Repositoriums

		Häufigkeit	Prozent
Gültig	gar nicht nützlich	17	6,7
	selten nützlich	60	23,7
	manchmal nützlich	83	32,8
	häufig nützlich	49	19,4
	immer nützlich	33	13,0
	Gesamt	242	95,7
Fehlend	99	11	4,3
Gesamt		253	100,0

Onlinebefragung unter Repositorynutzern 10-12/2009

- Für wie nützlich halten Sie es, wenn das System aus den Abrufzahlen die Qualität der Dokumente schätzt?

		Häufigkeit	Prozent
Gültig	gar nicht nützlich	63	24,9
	selten nützlich	69	27,3
	manchmal nützlich	73	28,9
	häufig nützlich	30	11,9
	immer nützlich	9	3,6
	Gesamt	244	96,4
Fehlend	99	9	3,6
Gesamt		253	100,0

Onlinebefragung unter Repositorynutzern 10-12/2009

- Für wie nützlich halten Sie eine Sortierung der Trefferliste danach wie oft die Dokumente von anderen zitiert wurden?

		Häufigkeit	Prozent
Gültig	gar nicht nützlich	6	2,4
	selten nützlich	26	10,3
	manchmal nützlich	86	34,0
	häufig nützlich	86	34,0
	immer nützlich	43	17,0
	Gesamt		247
Fehlend	99	6	2,4
Gesamt		253	100,0

Onlinebefragung unter Repositorynutzern 10-12/2009

- Bewerten Sie den Nutzen von Empfehlungen, die darauf basieren welche Autoren beteiligt sind

		Häufigkeit	Prozent
Gültig	gar nicht nützlich	6	2,4
	selten nützlich	27	10,7
	manchmal nützlich	113	44,7
	häufig nützlich	63	24,9
	immer nützlich	37	14,6
	Gesamt	246	97,2
Fehlend	99	7	2,8
Gesamt		253	100,0

Onlinebefragung unter Repositorynutzern 10-12/2009

- Wie nützlich ist es, wenn Ihnen Dokumente ausgehend von Ihrem bisherigen Leseverhalten empfohlen werden?

		Häufigkeit	Prozent
Gültig	gar nicht nützlich	8	3,2
	selten nützlich	23	9,1
	manchmal nützlich	104	41,1
	häufig nützlich	94	37,2
	immer nützlich	24	9,5
	Gesamt	253	100,0

Mailbefragung unter Repository-Betreibern

Betreiber von 138 Repositories angeschrieben

Rücklauf: 16 Antworten

- 14 Repositories erheben Daten über Benutzerzugriffe
- 14 Repositories erheben Daten über Dokumentzugriffe, 9 zeigen die Daten intern an, 7 extern

- ❑ Benutzte Standards: COUNTER (2), AWSTATS, IRS, direkt aus Apache-Logfiles erstellt

- ❑ Wie erfolgt die Bereinigung von maschinellen Zugriffen, falls kein Standard Anwendung findet?
 - Auswertung des User-Agents in Logfiles
 - Bereinigung durch AWStats
 - Bereinigung findet statt, Antworten geben keine Auskünfte über das *wie*.

- ▣ Falls kein Standard Anwendung findet: Wie werden Doppelclicks bestimmt?
 - 30 Minuten-Intervall (1)
 - Software erlaubt keine exakte Identifikation von Doppelclicks (5)
 - Frei konfigurierbar (2)
 - Eliminierung unmittelbar aufeinander folgender Zugriffe (2)

- Software zur Generierung der Daten
 - AWStats (6, davon einmal eigene Code-Erweiterungen)
 - Apache Log Files (5)
 - Logfiles + eigene Scripte (2)
 - DSpace (sessionbasierte Statistik) (1)
 - Eigenentwicklung, nicht auf Logfiles basiert (1)
 - OPUS-Statistik (1)
 - EPrints-Statistik (1)

- Mindestanforderungen an Statistiken auf Dokumentenebene aus Sicht der Repositorybetreiber
 - Verlässliche Aussagen über Dokumentnutzung (13)
 - Eliminierung von maschinellen Zugriffen (3) und Doppelclicks (1)
 - Unterscheidung der Dokumentnutzung nach Campus-Nutzern und Nicht-Campus-Nutzern (1)
 - Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen (1)
 - Geringere Manipulierbarkeit, hohe Granularität (1)

- ▣ Von der Einführung dokumentbezogener Statistiken erhoffte Effekte
 - Nutzung als Rankinginformation (6)
 - Teaser für Autoren (6)
 - Analyse der Repositorynutzung (2)
 - Steigerung der Attraktivität des Repositories (2)
 - Entwicklung von Mehrwertdiensten (1)
 - Nutzung als Qualitätskriterium (1)
 - Transparente Information über Nutzung (1)
 - Organisationsinterne Argumentationshilfe (1)

□ Erwünschte Zusatzfunktionen

- Analyse von Nutzungswegen (5)
- Einblendung der meistgenutzten Dokumente (3)
- Nutzungsanalyse: Browser, Herkunft, Tageszeit (3)
- Schaffen eines Standards (2)
- Statistiken auf Autoren- und Artikelebene (2)
- Unterstützung des VG Wort Mechanismus (2)
- Recommenderdienste (2)
- Nutzungsbasierter Impact-Factor (1)

Fazit

Die Verwendung von Nutzungsstatistiken zur Bestimmung der

- ❑ der Relevanz eines Dokuments
- ❑ der Beliebtheit/Sichtbarkeit/ Impact eines Repositories
- ❑ der effizienten Gestaltung eines Repositories
- ❑ der Relevanz eines Forschungsthemas
- ❑ des Impacts/ der Qualität eines Dokuments

... benötigt standardisierte und verlässliche Daten

Standards?

[COUNTER](#)

[PIRUS](#)

[LogEc](#)

[IFABC](#)

[AWStats](#)

[Mesur](#)



LogEc



COUNTER

Counting Online Usage of Networked Electronic Resources

Open Access Statistik

- gefördert durch die DFG (05/2008 - 02/2010)
- initiiert von DINI
- Projektpartner



Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek
Universitätsbibliothek Stuttgart
Humboldt Universität zu Berlin (Computer- und Medienservice)

<http://www.dini.de/oa-statistik>

DOARC (Distributed Open-Access Reference Citation services): Zitationsanalyse

Open Access Netzwerk

- ❑ Bildung eines Repository-Netzwerks
- ❑ bündelt die Ergebnisse von OA-S und DOARC
- ❑ bietet Services für OA-S und DOARC (z.B. Dokumentdeduplizierung)

Skizze

- ❑ Aufbau einer dauerhaften Infrastruktur zur Erfassung und Verarbeitung von Nutzungsdaten
- ❑ Entwicklung und Etablierung eines einheitlichen Standards zur Ermittlung von Zugriffszahlen und Statistiken
- ❑ Anbieten von Serviceleistungen für Repositorien-Betreiber und Nutzer
- ❑ Entwicklungen von Richtlinien zur Implementierung der Services
- ❑ Empfehlungen im DINI-Zertifikat

- ▣ Aggregation von Nutzungsdaten verschiedener Open-Access-Angebote/ Server in einem Serviceprovider (v.a. Webserverlogs und Linkresolverlogs), Pseudonymisierung
- ▣ Bereinigung von Verzerrungen (maschinelle Zugriffe durch Spider, Dublettenerkennung etc.)
- ▣ Aufbereitung der Nutzungsdaten anhand verschiedener Standards (COUNTER, LogEc, IFABC)
- ▣ Rückspielen der ermittelten Kennwerte in die verteilten Angebote und externen Services (OA Netzwerk), Verwendung als Metadatum

Repository-Ansicht



ub suche kontakt



Universität Stuttgart

Home | Recherche | Veröffentlichen | Elektronische Dissertationen | Hilfe | Dokumentation | English

OPUS

Eingang zum Volltext in OPUS

English

Lizenz

ResearchPa
URN: urn:n
URL: http://

How to find

Koschorrec

Originalve
pdf-Format

Dokument

Dokument

Scholar su

SWD-Schle

Freie Schli

(Englisch):

Institut:

DDC-Sachg

Dokumenta

Sprache:

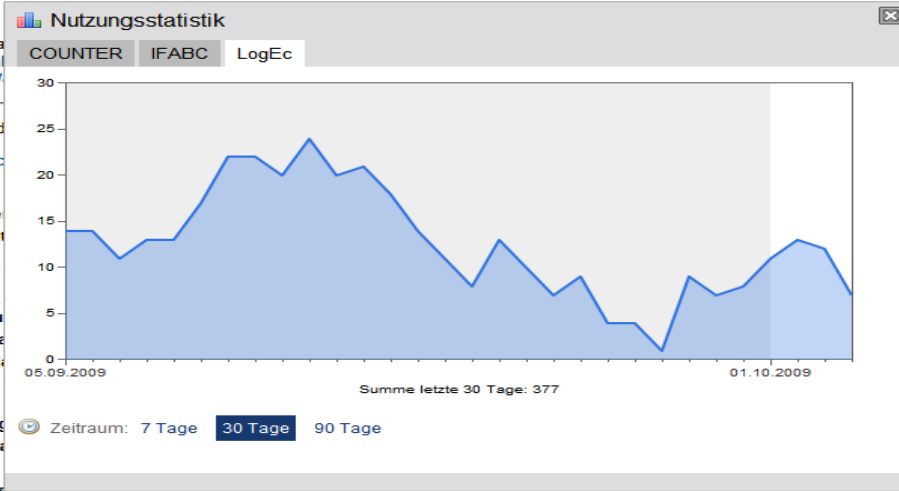
Erstellungs

Publikations

Kurzfassung

auf

Englisch:



ion in E. coli

In screening of libraries derived by expression cloning, expression of active proteins in E. coli can be limited by formation of inclusion bodies. In these cases it would be desirable to enrich gene libraries for coding sequences with soluble gene products in E. coli and thus to improve the efficiency of screening. Previously Wilkinson and Harrison showed that solubility can be predicted from amino acid composition (Biotechnology 1991, 9(5):443-448). We have applied this analysis to members of the alpha/beta hydrolase fold family to predict their solubility in E. coli. alpha/beta hydrolases are a highly diverse family with more than 1800 proteins which have been grouped into homologous families and superfamilies.

Results:

The predicted solubility in E. coli depends on hydrolase size, phylogenetic origin of the host organism, the homologous

Repository-Ansicht

Georg-August-Universität Göttingen Impressum | Kontakt | Feedback

GoeScholar > Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik > Fakultät für Chemie > Zeitschriftenartikel - Fakultät Chemie >

Suche
 Erweiterte Suche

Browsen
» Fakultäten
» Zentren
» Titel
» Autor
» Jahr

Mein GoeScholar
» Dokument(e) anmelden
» Checkliste
» Meine Publikationsliste
» Benutzerprofil
» **DEMO**

Infos & Hilfe
» Hilfe & FAQ
» Rechtseinräumung

Login:
GWDG-User:
Passwort:

Verlinken Sie auf bzw. zitieren Sie dieses Dokument mit der folgenden permanenten URL:
<http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?goescholar/3377>

Hoffmann, Daniele; Bauer, Daniel; von R Schleyer, Paul; Pieper, Ursula; Stalke, Dietmar (1993): Cation-induced structural alterations in the organo alkali metal

Nutzungsstatistik Abstract

Summe letzte 161 Tage: 470

Zeitraum: 30 Tage 90 Tage **Alles (161 Tage)**

Weitere Informationen

triphenylmethane: a combined x-ray and NMR study of the potassium-cesium salts - Organometallics, Vol. 12, 4, 1193-1200

Serie/Report Nr.: Organometallics; Vol. 12, 4, 1193-1200

Zusammenfassung: The set of alkali metal solid-state structures of Ph₃CM-nL [M = K, Rb, Cs; L = (ligands) PMDTA (N,ZV,³V³JV³-pentamethyldiethylenetriamine), THF (tetrahydrofuran)] provides instructive comparisons. Ph₃CK-THF-PMDTA (1) crystallizes as a monomeric contact ion pair: the K⁺ cation is symmetrically δ -coordinated to one of the phenyl rings, but not to the deprotonated central carbon. Both [Ph₃Rb-PMDTA] (2) and P \sim CCW \sim PMDTA(3.) form one-dimensional polymers and eschew THF. The Rb cations in 2 bridge the triphenylmethyl moieties by +x²xm^{tion} to separate phenyl rings. This gives rise to a zigzag chain. In 3, each Cs cation also bridges two carbanions, but in a somewhat different fashion. While Cs⁺ is located rather symmetrically (119 above the phenyl ring of one trityl moiety, a "propeller"-like coordination to a second trityl anion

Teilnahmebedingungen

- Implementierung eines Data-Providers, der die Nutzungsdaten zum Abruf bereithält
 - OPUS- und DSpace-Module werden von OA-Statistik bereitgestellt
- Hilfedokumente werden zur Verfügung gestellt
- Integration der Nutzungsstatistiken in die eigene Umgebung

Teilnahmebedingungen

- Die Spezifikation liegt in einer ersten Draft-Version vor
 - Specification: Data Format and Exchange for OA Statistics, Version 0.5

- Auf der Projektwebseite:

<http://www.dini.de/projekte/oa-statistik/projektergebnisse/>

Internationale Abstimmung

- ❑ SURFSure
Statistics on the Usage of Repositories
- ❑ COUNTER
Counting Online Usage of Networked Electronic Resources
- ❑ PIRUS
Publisher and Institutional Repository Usage Statistics
- ❑ NEEO
Network of European Economists Online
- ❑ PEER
Publishing and the Ecology of European Research
- ❑ OAPEN
Open Access Publishing in European Networks

Open Access Statistik II

Ziele:

- Internationalisierung
- Standardisierung von Kennwerten, die auf reiner Nutzungshäufigkeit basieren
- Integration neuer Services (Journals, Repositories)
- Erprobung von Kennwerten, die auf komplexeren Analysen (vornehmlich Netzwerkanalyse der Dokumentnutzung) beruhen
- Implementierung von Zusatzservices (Empfehlungsdienste)

... die Anwendungsszenarien

- ❑ Relevanz eines Dokuments, Rankingelement (OAS I)
- ❑ Nutzung/ Sichtbarkeit/ Impact eines Repositories (auf lokaler Ebene mit OAS I möglich, Pilot in OAS II)
- ❑ Effiziente Gestaltung eines Repositories (auf lokaler Ebene mit OAS I möglich, Pilot in OAS II)
- ❑ Relevanz eines Forschungsthemas (OAS I)
- ❑ Impact/ Qualität eines Dokuments (OAS I, OAS II)

N.B.: Die Aussagekraft steigt mit breiterer Datenbasis.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**4. Leipziger Kongress für
Information und Bibliothek**

15.03.2010

Ulrich Herb

Saarländische Universitäts- und
Landesbibliothek

<u.herb@sulb.uni-saarland.de>